

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Ennepe-Ruhr-Kreis](#)
Straße [Hauptstr. 92](#)
PLZ, Ort [58332 Schwelm](#)
Telefon [0 23 36/93 2004-2008](#) Fax [0 23 36/931 2531](#)
E-Mail vergabestelle@en-kreis.de Internet <http://www.enkreis.de>

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E46772895>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [10.ZV.25.056 L 036](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
☒ in Textform
☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [Hauptstraße 92, 58332 Schwelm](#)

Art der Leistung: [Instandsetzung einer 10 kV Station](#)

Umfang der Leistung:

[Lieferung einer Mittelspannungs-Schaltanlage, Einbau und Inbetriebnahme dieser Anlage](#)

e) Aufteilung in Lose:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
☐ ja

g) Ausführungsfrist:

[Die Inbetriebnahme muss spätestens zum 31.12.2026 abgeschlossen sein.](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E46772895>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☐ nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 23.06.2025 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 21.07.2025

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

Für die unter den Positionen 01.4 und 01.5 des Leistungsverzeichnisses enthaltenen Produkte übernimmt der Auftraggeber die entsprechenden Kosten bereits nach Bestellung durch den Auftragnehmer vor Anlieferung bzw. Einbau. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage einer unbefristeten selbstschuldnerischen Vorauszahlungsbürgschaft eines in der europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Versicherers in Höhe der jeweils angeforderten Vorauszahlung. Die dem Auftragnehmer durch die Stellung der Bürgschaft entstehenden Kosten werden vom Auftraggeber gegen Nachweis erstattet.

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Die Zahlung erfolgt nach § 17 VOL/B und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Ennepe-Ruhr-Kreises.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Nachweise der Leistungsfähigkeit in wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht:

- Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaftsmitglieder (E5 Eigenerklärung zur Eignung) über das Vorhandensein einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von je 1.000.000 € für Sachschäden und für Personenschäden bzw. Verpflichtungserklärung, im Falle der Auftragserteilung einen entsprechenden Versicherungsvertrag abzuschließen, sofern die vorhandenen Deckungssummen zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes nicht den geforderten Deckungssummen entsprechen.

Nachweis der Leistungsfähigkeit in technischer und beruflicher Hinsicht:

Eigenerklärung (E5 Eigenerklärung zur Eignung) des Bieters (bzw. des die Installation durchführenden Unternehmens) aus der hervorgeht, dass es sich um ein Elektrofachunternehmen handelt, das beim zuständigen städtischen Energieversorger (AVU) oder einem anderen deutschen Netzbetreiber zugelassen ist. Im Fall einer Zulassung bei einem anderen Netzbetreiber ist dieser zu benennen und zu erklären, dass eine Zulassung bei der AVU im Auftragsfall veranlasst wird.

- Eigenerklärung (E5 Eigenerklärung zur Eignung) zur der Anzahl der Mitarbeiter/innen, die über die notwendige Qualifikation /Schaltberechtigung zur Durchführung der Instandsetzung einer 10 kV Station verfügen.

Die Anforderung von Nachweisen zur Leistungsfähigkeit, insbesondere eines Versicherungsnachweises bleibt vorbehalten.

Weiterer Nachweis der Eignung:

- Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie den in § 124 Abs.2 GWG genannten Gesetzen (Datei E1 521EN) für sich und evtl. Bietergemeinschaftsmitglieder bzw. – falls ein Ausschlussgrund vorliegt - eine entsprechende Eigenerklärung sowie Nachweis(e) von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB entsprechend der in Datei E1 aufgeführten Hinweise.

(Selbiges gilt für jeden Eignungsleiher (Datei E4 534EN); bei Unterauftragsvergabe (Datei E3 533EN) spätestens vor Vertragsschluss).

- Bei Bietergemeinschaft:

Bietergemeinschaftserklärung (Formular E2 531 EU-EN) in der alle Mitglieder der Gemeinschaft sowie die vorgesehenen Teilleistungen aufgeführt sind, die gemeinsame Haftung bestätigt wird und ein für die Angebotsabgabe und Vertragsdurchführung sowie die Entgegennahme von Zahlungen rechtsverbindlich bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist.

- Bei beabsichtigter Unterauftragsvergabe (§ 26 UVgO):

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen und - soweit möglich und damit zumutbar - die hierfür vorgesehenen Unterauftragnehmer in seinem Angebot benennen (Formular E3 533EN). Die Vergabestelle kann vor Zuschlagserteilung zu einem von ihr zu bestimmenden Zeitpunkt vom Bieter den Nachweis verlangen, dass ihm die erforderlichen Mittel der Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

- bei Eignungsleihe (§ 34 UVgO):

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Kapazitäten im Angebot benennen und nachweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen (Formular E4 534-EN bzw. auf Verlangen gesonderte Verpflichtungserklärung) sowie dass diese Unternehmen geeignet sind.

m) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100% Preis

Sonstiges: